

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 5759

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 54.

— 54 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Finis καὶ τῶ θεῶ ἔπαυος PISTORII Presbyter Nicodemus Taglia senensis ὁ φιλοκράτης fideliter descripsit ex manuscripto codice cacographico, quem correxit instante Arnoldo Peraxylo Arlenio (?) Belga uiro doctissimo et amico gratissimo ac suavissimo octauo idus Nouembris Anno a Jesu christo nato M.D.LXI (fol. 54^r).*

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

Abb. 230

Cod. 5759

1594

Bericht über die Eroberung von Inseln durch die Spanier (deutsch).

Papier, III, 45 ff., 290 × 200, Schriftspiegel 189/192 × 120/125, 23—26 Zeilen, von derselben Hand wie Cod. 8916, 10953, 10967, Ser. n. 12660, Ser. n. 12769. — Kolorierte Zeichnung, Zierseite. — Originaler Pergamenteinband mit Goldpressung, Schließbänder abgerissen.

DATIERUNG: *Warhaffter vnd grundtlicher Bericht von Eroberung vnd Ein Nemung Ettlicher Newer Zuor vnbekannter Innseln von der Armada des hochloblichisten vnd grossmechtigisten Catolischen Cristlichn Königs Philipi Hispaniarum . . . Des Ain Tau-sennndt Fünff Hundert drey vnd Neuntzigisten iar Eingenommen vnd Eroberet worden. 1594. (fol. III^r).*

VORBESITZER: Ambras (fol. III^r).

Abb. 439

Cod. 5810

1506

PIUS HIERONYMUS BALDUNG: Totenrede auf Philipp den Schönen (lat.).

Papier, 10 ff., 290 × 196/199, Schriftspiegel 210 × 130, 30—32 Zeilen. — Blatt-zählung innerhalb der Lage von Blatt AI—AVI.

DATIERUNG (der gehaltenen Rede?): *Pij Hieronimi Baldung V.J. doctoris oratio funebris in serenissimi principis Philippi castelle regionis regis archiducis Austrie anno 1506 (fol. 1^r).* — Eine ähnliche Eintragung auf fol. 10^v.

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 30

Cod. 5889

Venedig, 31. Oktober 1553

Instruktion für einen venezianischen Gesandten (lat., italien.).

Pergament, 40 ff. (erstes Pergamentblatt herausgeschnitten), 234 × 170, Schriftspiegel 156 × 110, 23 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, seidene Schließbänder abgerissen, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Data in nostro Ducalij Palatio Die XXXI octobris Indictione XII. MDLIII L.R.H. Murianus secretarius (fol. 38^r).*

VORBESITZER: Fuggerbibliothek.

LITERATUR: Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 574.

Abb. 185

Warhaffter vnd gründlicher Be-
 richt, von Eroberung vnd Ein Ne-
 mung etlicher Neuer Zütor vñ
 bekantter Inseln, von der Arma-
 da des Hochloblichsten, vnd groß-
 mechtigsten Catholischen Christlichen
 Königs, Philippi Hispaniarum
 seiner abgesandten Ambasiatorei
 Eingenommen, Auch mit grosser
 Mühe vnd Arbeit zuem Catholischen
 Römischen glauben Beköerdt
 worden.



Des Ain Tausenndt fünf hundert
 dreij vnd Neunzigsten iar Eingenom-
 men vnd Eroberet worden.

. 35 94 .

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 5759

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6743